

Beschluss des Ausländerbeirates vom 25.09.2007

öffentlich
17:1

Erhöhung der Entschädigungen für die ehrenamtlichen Ausländerbeiräte

Der Ausländerbeirat bittet die Stadt Nürnberg, die Entschädigungen für die ehrenamtlichen Ausländerbeiratsmitglieder zu erhöhen. Die Erhöhung der Sitzungsgelder nach § 10 (1) der Satzung sollte

- für die Vollversammlungen des Ausländerbeirates 40 EURO
- für die sonstigen Sitzungen 20 EURO

betragen. Entsprechend der automatischen Erhöhungen der Entschädigungen der ehrenamtlichen Stadträte sollen auch diese Sitzungsgelder jährlich angepasst werden.

Begründung:

Seit 18 Jahren erhalten die Mitglieder des Ausländerbeirates die gleiche Entschädigung. Im Jahr 1989 wurden die Entschädigungen für die ehrenamtlichen Ausländerbeiräte letztmalig erhöht. In der gleichen Zeit wurden die Entschädigungen für den Stadtrat mehrmals angehoben. In § 1 (4) der Satzung über die Entschädigung der ehrenamtlichen Stadtratsmitglieder wird eine automatische Erhöhung an die Erhöhung der Tariflöhne festgelegt.

Auch die Mitglieder des Ausländerbeirates München erhalten eine höhere Aufwandsentschädigung, z.B. 51 EUR für die Vollversammlungen (in Nürnberg 12,78 EUR sowie Verdienstaufschlag), 26 EUR für die übrigen Versammlungen, jedoch nur bis 48 Sitzungen im Jahr.

Nur noch wenige Ausländerbeiräte mit Arbeitnehmerstatus können es sich heute leisten, von der Arbeit fernzubleiben und Verdienstaufschlag zu beanspruchen.

Die Beiratsmitglieder opfern viel Zeit zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger, oft ohne Rücksicht auf Familie, Privatleben oder Beruf. Es wäre an der Zeit, dass dieses ehrenamtliche Engagement von der Stadt Nürnberg mit erhöhtem Entschädigungssatz honoriert wird.

Nürnberg, 26.09.2007

Der Vorsitzende



Mario Di Santo

Protokoll:



Ulla Holthaus